

# Biografien – Ρεμπέτικο – Κάλαντα

Im Folgenden finden Sie die [Kurzbiografien](#) aller Persönlichkeiten, die im [Καλημέρα NEU-Lehrbuch](#) und [-Arbeitsbuch](#) vorkommen. Außerdem gibt es Informationen zu [Ρεμπέτικο](#) (LB, Lektion 13) sowie die Texte der [Κάλαντα-Lieder](#) (LB, Lektion 14) und deren Übersetzung. Jede Persönlichkeit erscheint hier in der Lektion, in der sie zum ersten Mal erwähnt wird; kommt sie öfters vor, finden Sie weitere Verweise auf das Lehrwerk.

## 3. Lektion

### Μίκης Θεοδωράκης

LB3/19, AB5/6

Griechischer Komponist, geboren 1925 in Chios. Er komponiert sowohl klassische als auch moderne griechische Musik mit volkstümlichen Elementen. Symbolfigur des Engagements gegen die Militärdiktatur. Vertonte viele zeitgenössische griechische Dichter: „Epitaphios“ von Γιάννης Ρίτσος, „Eriphania“ von Γιώργος Σεφέρης, „Axion esti“ von Οδυσσεάς Ελύτης, außerdem den „Canto General“ des chilenischen Lyrikers Pablo Neruda. Er schrieb die Filmmusik zu „Z“ und „Alexis Zorbas“ und auf Bitten von Yassir Arafat 1965 die „Ballade von Mauthausen“. Seit 1943 starkes politisches Engagement, zunächst gegen die deutsche Besatzung und später vor allem gegen die Militärdiktatur (1967-1974). 1953-1961 Studium der Kompositionslehre in Paris. 1967 wurde er verhaftet, interniert und verbannt. Seine Lieder wurden verboten. 1974 Rückkehr nach Griechenland. 1982 erhielt er den Lenin-Friedenspreis. 2002 war er nominiert für den Friedensnobelpreis.

### Παντελής Θαλασσινός

LB3/19, AB5/9, AB8/11

Griechischer Liedermacher, geboren 1958 in Piräus. Sein Vater stammt aus Chios, seine Mutter aus Serifos. Er hat in Piräus, Chios, Paros und Athen gelebt. Er komponiert, schreibt Liedtexte, spielt und interpretiert seit 1977 Lieder mit traditionellen Elementen, die überaus beliebt sind. 1986 Mitbegründer der Gruppe Λαθρεπιβάτες, die bis 1991 drei Alben herausgab. Seit 1995 entstanden über 15 eigene Alben, die meisten erhielten die Gold- oder Platin-Auszeichnung. Sein Doppelalbum Απ' την Τήλο ως τη Θράκη (1999) verkaufte sich über 150.000 Mal. Weiterhin wirkte er bei einer Vielzahl von Alben mit und machte Musik für Theater, Film und Fernsehen. Zusammenarbeit mit Liedtextern wie Ηλίας Κατσούλης († 2008), Μάνος Ελευθερίου, Άκος Δασκαλόπουλος († 1998). Seine Lieder wurden von sehr vielen griechischen Interpreten wie Χάρης Αλεξίου, Πύργος Νταλάρας, Μαρία Φαραντούρη gesungen und auch im Libanon, in Israel und in der Türkei von Müslüm Gürses und Sezen Aksu interpretiert. Zusammenarbeit auch mit Μίκης Θεοδωράκης, Γιάννης Μαρκόπουλος, Λευτέρης Παπαδόπουλος u.a.

### Φαίδρα Θαλασσινού

LB3/19, AB5/9

Tochter des Liedermachers Παντελής Θαλασσινός und seiner Frau Ελένη Αθανασιάδου, geboren 1985 in Athen. Sie schloss die Musikschule von Pallini ab und machte danach eine Ausbildung zur Toningenieurin. Gleichzeitig arbeitete sie als Assistentin in einigen Tonstudios. Φαίδρα Θαλασσινού lebt in Athen und arbeitet beim Rundfunk.

### Μαρία Φαραντούρη

AB3/10

Sängerin, geboren 1947 in Athen. Seit 1963 sang sie bei Μίκης Θεοδωράκης, dessen Ensemble sie 1967-1970 leitete. 1976 Gründung einer eigenen Gruppe. Sie singt Lieder von Θεοδωράκης, Χατζιδάκις, B. Brecht u.a., die von Freiheit, Unterdrückung, demokratischer Moral und politischer Verantwortung handeln. Zusammen mit dem Türken Zülfü Livaneli engagierte sie sich gegen die Unterdrückung in der Türkei und für die Verständigung zwischen Griechen und Türken. Zu ihren bedeutendsten Interpretationen von Theodorakis-Werken zählen: „Canto General“ von Pablo Neruda, „Romancero gitano“ von Federico García Lorca und die sinfonische Version der „Mauthausen-Kantate“. Anlässlich des 75. und 85. Geburtstages von Μίκης Θεοδωράκης nahm Μαρία Φαραντούρη mit anderen namhaften Künstlern an Konzerten in Deutschland (z.B. München, Berlin, Bremen) teil.

## 4. Lektion

### Μάνος Χατζιδάκις

AB4/8

Griechischer Komponist, geboren 1925 in Xanthi, gestorben 1994. Er war der traditionellen griechischen Musik sehr verbunden. Er schrieb die Musik für zahlreiche klassische und neuzeitliche Ballette und Theaterstücke und vertonte viele zeitgenössische Autoren (Νίκος Καζαντζάκης, Πύργος Σεφέρης, García Lorca). 1961 erhielt er den Oscar für die Filmmusik „Die Kinder von Piräus“ im Film „Sonntags nie“ mit Μελίνα Μερκούρη (Regie: Jules Dassin). Er schrieb die Musik für weitere bekannte Filme wie „Top Kapi“, „Amerika! Amerika!“.

## 5. Lektion

### Μελίνα Μερκούρη

AB5/9

Griechische Schauspielerin und Politikerin, geboren 1925 in Athen, gestorben 1994, war verheiratet mit dem Regisseur Jules Dassin. Ihre international bekanntesten Filme sind: „Stella“, „Sonntags nie“, „Top Kapi“. 1960 erhielt sie die Auszeichnung als beste Schauspielerin bei den Filmfestspielen in Cannes. Während der Diktatur (1967-1974) lebte sie im Exil und engagierte sich im Widerstand. Sie war Mitglied der politischen Partei ΠΑΣΟΚ (Griechische Sozialistische Bewegung) und wurde 1977 ins Parlament gewählt. Von 1981-1989 und 1993-1994 wurde sie zur Kultusministerin berufen. Die Einrichtung der Europäischen Kulturhauptstadt ist auf eine Initiative von Μελίνα Μερκούρη zurückzuführen.

εκατόν τριάντα ένα 131

### Jules Dassin

AB5/9

Französischer Regisseur, geboren 1911 in Middletown/Connecticut, gestorben 2008 in Athen, war verheiratet mit der griechischen Schauspielerin und Kultusministerin Μελίνα Μερκούρη. Er führte Regie im Theater und bei verschiedenen Filmen wie „Rififi“ (1956), „Sonntags nie“ (1960), „Top Kapi“ (1964). Nach dem Tod seiner Frau gründete er die „Melina Mercouri Stiftung“ und setzte sich, genau wie Μελίνα, für die Rückkehr des Parthenon-Frieses nach Griechenland ein.

### Ελένη Τσαλιγοπούλου

AB5/9, LB13/18

Griechische Sängerin, geboren 1962 in Naoussa/Makedonien. Sie begann ihre Karriere in den 1980er-Jahren und arbeitete mit vielen berühmten Künstlern wie Μάνος Χατζιδάκις, Νίκος Ξυδάκης, Γιώργος Νταλάρας, Γιάννης Κότσιρας, Νίκος Πορτοκάλογλου zusammen. Sie interpretiert volkstümliche und moderne griechische Musik. Bis 2012 hat sie 15 Alben herausgebracht, viele davon in Zusammenarbeit mit ihrem Mann, dem Komponisten und Texter Γιώργος Ανδρέου.

### Γιώργος Ανδρέου

AB5/9

Griechischer Komponist, Texter und Produzent, geboren 1961 in Serres. Er hat Jura und Musik studiert und ist verheiratet mit der Sängerin Ελένη Τσαλιγοπούλου. Die Vertonung des Dichters Διονύσης Καρατζάς aus Patras in seinem Album Χελιδόνια της βροχής ist ein gutes Beispiel seiner besonders lyrischen Art von Musik. Zusammenarbeit mit vielen bekannten Künstlern wie Νίκος Ξυδάκης, Γιώργος Νταλάρας, Νίκος Πορτοκάλογλου, Χάρης und Πάνος Κατσιμίχας, Παντελής Θαλασσινός und dem Orchester Νυκτών Εγχόρδων der Stadt Patras. Bis 2012 hat er 10 eigene Alben herausgebracht und bei vielen weiteren mitgewirkt. Er macht auch Musik für Theater und Film. Ende 2011 veröffentlichte der talentierte Künstler seinen ersten Roman Δαίμονας Ξένος.

### Χάρης Κατσιμίχας und Πάνος Κατσιμίχας

AB5/9

Griechische Liedermacher moderner griechischer Musik, Zwillinge. Geboren 1952 in Athen. Die Brüder haben in Athen und Paris studiert und lebten von 1975-1982 in West-Berlin, wo sie in Tavernen und Clubs griechische Musik spielten. Χάρης Κατσιμίχας übersetzte Bücher ins Griechische. 1986 tourten sie mit Γιώργος Νταλάρας durch Europa. Bis 2007 veröffentlichten sie 14 Alben, mehrere Kinderlieder und 2 Kinderbücher. Bei weiteren 5 Alben wirkten sie mit. Χάρης und Πάνος Κατσιμίχας gehören zur neuen Generation griechischer Komponisten. Einige ihrer bekanntesten Lieder sind: Ρίτα Ριτάκι, Μη Γυρίσεις, Νύχτωσε Νύχτα, Της αγάπης μαχαϊριά, Ανόητες Αγάπες.

## 8. Lektion

### Γιώργος Νταλάρας

LB8/26, LB8/27, AB8/11,  
LB13/10, LB13/18, AB14/2

Griechischer Sänger und Komponist, geboren 1949 in Piräus. Νταλάρας stammt aus einer sehr musikalischen Familie, sein Vater, seine Tante und sein Großvater waren ebenfalls Musiker. Er hat mehr als 75 eigene Alben aufgenommen und an über 100 weiteren mitgewirkt. Er gilt mit mehr als 12 Mio. verkauften

Alben als einer der erfolgreichsten Musiker in Griechenland. Zusammenarbeit mit vielen Künstlern im In- und Ausland wie Μίκης Θεοδωράκης, Σταύρος Ξαρχάκος, Μάνος Χατζιδάκις, Μάνος Λοΐζος, Jethro Tull, Al Di Meola und vielen anderen. Er gab auf allen berühmten Bühnen der Welt Konzerte, u.a. in der Royal Festival Hall von London, in der Alten Oper von Frankfurt und zusammen mit Μαρία Φαραντούρη in der Berliner Philharmonie. 2006 wurde er von den Vereinten Nationen zum Sonderbotschafter des Hochkommissariats für Flüchtlinge ernannt.

### Βασίλης Παπακωνσταντίνου

LB8/26, LB8/27

Griechischer Sänger und Komponist, geboren 1950 in Vasta/Arkadien. Er gilt als einer der bedeutendsten und beliebtesten griechischen Rockmusiker. Seine Lieder sind bekannt bei Alt und Jung. Nach dem Militärdienst ging er 1973 nach München, wo er sich aktiv an einer Organisation gegen die Militärdiktatur in Griechenland beteiligte. Er sang dort in verschiedenen Lokalen für griechische Studenten und Arbeiter. 1974 lernte er Μίκης Θεοδωράκης kennen, mit dem er später auch zusammenarbeitete. Es folgten Projekte mit Μάνος Λοΐζος, Θάνος Μικρούτσικος u.a. bekannten Künstlern. Bisher hat Βασίλης 35 eigene Alben aufgenommen und an unzähligen Alben bedeutender Musiker mitgewirkt. Heute ist er einer der wenigen Künstler, die nicht nur von den menschlichen Sorgen in ihren Liedern erzählen, sondern sich auch aktiv für ein friedlicheres Miteinander einsetzen.

### Άκος Δασκαλόπουλος

LB8/26

Griechischer Dichter und Texter, geboren 1937 in Athen, gestorben 1998. Seine Texte vertonten zunächst die Komponisten Νότης Μαυρουδής, Γιάννης Σπανός und Μίμης Πλέσσας. In den 60er-Jahren wirkte er bei der Gründung der sogenannten Neuen Welle «Νέο Κύμα» mit, die durch Interpreten wie Αρλέτα, Καίτη Χωματά, Μιχάλης Βιολάρης, Πόπη Αστεριάδη, Γιάννης Πουλόπουλος, Ρένα Κουμιάτη sehr beliebt wurde. Danach arbeitete er eher mit Komponisten volkstümlicher Musik zusammen, u.a. mit Σταύρος Κουγιουμτζής. Seine Gedichte wurden ins Englische, Französische, Spanische etc. übersetzt.

### Σταύρος Κουγιουμτζής

LB8/26

Griechischer Komponist und Texter, geboren 1932 in Thessaloniki, wo er hauptsächlich gelebt hat, gestorben 2005. Zusammenarbeit mit vielen bekannten Interpreten wie Γιώργος Νταλάρας, Χάρης Αλεξίου, Βίκυ Μοσχολιού, Γιάννης Πάριος, Ελευθερία Αρβανιτάκη. Einige seiner bekanntesten Lieder sind Πού 'ναι τα χρόνια, Κάπου νυχτώνει, Όλα καλά κι όλα ωραία, Ο ουρανός φεύγει βαρύς, Κόκκινο φουστάκι. Er brachte um die 20 eigene Alben heraus und wirkte an vielen weiteren mit.

### Μάνος Λοΐζος

LB8/27, AB8/10

Griechischer Komponist, geboren 1937 in Alexandria/Ägypten, gestorben 1982 in Moskau. Mit 17 Jahren kam er nach Athen, wo er in Begleitung von Θεοδωράκης und Χατζιδάκις die griechische Musik kennenlernte. Er arbeitete mit den bekanntesten griechischen Textern zusammen. Bedeutende Sänger wie Γιώργος Νταλάρας, Μαρία Φαραντούρη, Δήμητρα Γαλάνη, Βασίλης Παπακωνσταντίνου und Γιάννης

132 εκατόν τριάντα δύο

Πάριος interpretierten seine Musik. Seine romantischen Balladen wurden vor allem von Χάρης Αλεξίου gesungen. Immer wiederkehrende Themen seiner Lieder waren der politische Kampf und der Widerstand gegen die Diktatur. Bekannt wurden vor allem seine Antikriegslieder. In seinem letzten Album (erst 1983 erschienen) vertonte er die Gedichte des türkischen Lyrikers Nazim Hikmet. Das Jahr 2007 wurde von der Musikszene zum „Manos Loizos-Jahr“ ernannt, in Gedenken an Μάνος 70. Geburtstag und seinen 25. Todestag.

#### **Απόστολος Καλδάρας** *LB8/27, AB8/10*

Einer der bekanntesten griechischen Komponisten volkstümlicher Musik, geboren 1924 in Trikala, gestorben 1989. Er setzte die Tradition des Ρεμπέτικο (s.u.) der Vorkriegszeit in seinen Kompositionen fort. Seine volkstümlichen Lieder sind in Griechenland sehr beliebt und werden überall gesungen.

#### **Θάνος Μικρούτσικος** *LB8/27, AB8/10*

Griechischer Komponist, geboren 1947 in Patras. Er studierte Musikwissenschaften und Mathematik. Er komponiert Kammermusik, symphonische Musik, Opern und populäre Lieder. Zu über 50 Theaterstücken hat er die Musik geschrieben. Er arbeitet mit vielen internationalen Regisseuren zusammen; seine Werke werden in der ganzen Welt gespielt. 1994 wurde er zum stellvertretenden Kultusminister ernannt und übernahm nach dem Tod von Μελίνα Μερκούρη das Amt bis 1996. Unzählige bekannte Sänger interpretieren seine Lieder wie z.B. Χάρης Αλεξίου, Βασίλης Παπακωνσταντίνου, Γιώργος Νταλάρας.

#### **Χάρης Αλεξίου** *AB8/10*

Griechische Sängerin, geboren 1950 in Theben, lebt seit 1958 in Athen. Sie gilt als eine der erfolgreichsten griechischen Sängerinnen der Neuzeit mit mehrfachen Auszeichnungen. Zusammenarbeit mit namhaften Künstlern aus dem Bereich der Musik, u.a. mit Μάνος Λοΐζος, Μίκης Θεοδωράκης, Μάνος Χατζιδάκις, Θάνος Μικρούτσικος, Γιώργος Νταλάρας, Βασίλης Παπακωνσταντίνου, Άννα Βίση u.v.m. Χάρης Αλεξίου hat bisher über 30 Alben herausgebracht und Konzerte in Griechenland, aber auch weltweit (z.B. in Deutschland, den USA, Zypern, Israel und Japan) gegeben.

#### **Μπάμπης Στόκας** *AB8/11*

Griechischer Liedermacher, geboren in Deutschland, aufgewachsen in Griechenland. Zusammen mit Μάνος Ξυδούς und Φίλιππος Πλιάτσικας gründete er die Gruppe Πυξ Λαξ (1989-2004), eine der beliebtesten Bands Griechenlands. Mit Πυξ Λαξ wurde er bekannt als Interpret, Texter und Komponist. 2001 brachte er sein erstes eigenes Album Πουλιά της νύχτας heraus. Es folgten weitere eigene Platten. Zusammenarbeit mit vielen bekannten Künstlern wie Γιώργος Νταλάρας, Λαυρέντης Μαχαιρίτσας, den Brüdern Κατσιμίχας, Σταμάτης Κραουνάκης, Παντελής Θαλασσινός, Μελίνα Ασλανίδου und den Bands Υπόγεια Ρεύματα und Κίτρινα Ποδήλατα.

## 10. Lektion

### **Ειρήνη Παππά**

*AB10/9*

Griechische Schauspielerin, Sängerin und Tänzerin, geboren 1926 in Chiliomodion/Korinth. Sie machte sich vor allem auf der Bühne mit klassischen Rollen einen Namen. Sie spielte seit Anfang der 1950er-Jahre in vielen Kinofilmen; die bekanntesten waren: „Antigone“, „Alexis Zorbas“, „Z“ und „Die Troerinnen“. Zwei ihrer Filme wurden für den Oscar des besten fremdsprachigen Films nominiert. Ihre größten Erfolge feierte sie als Interpretin der griechischen Klassiker unter der Regie von Μιχάλης Κακογιάννης. Ειρήνη Παππά lebt in Athen und Italien.

## 12. Lektion

### **Κωνσταντίνος Καβάφης**

*LB12/13*

Einer der bedeutendsten griechischen Lyriker, geboren 1863 in Alexandria/Ägypten. Seine Eltern stammten aus Konstantinopel. Καβάφης, der neben der griechischen auch die britische Staatsangehörigkeit hatte, lebte überwiegend in Alexandria, aber auch in England, Konstantinopel und Athen. In Alexandria arbeitete er über 30 Jahre im Bauministerium. Im Jahre 1933 verstarb Καβάφης an seinem 70. Geburtstag in Alexandria an Krebs. Er war ein Einzelgänger und homosexuell, beides hatte Einfluss auf seine Werke. Seine ersten Gedichte verfasste er in englischer Sprache. Die Hauptmotive seiner Lyrik definierte er selbst als philosophische, historische und erotische. Die Sprache von Καβάφης war eigenwillig und originell; er bediente sich der Δημοτική und vermischte sie mit Elementen der gehobenen Καθαρεύουσα. Veröffentlichungen wollte er nicht; er verbreitete seine Gedichte lediglich auf einzelnen Blättern als Privatdrucke. Ein Sammelband mit 154 Gedichten wurde erst im Jahre 1935 herausgebracht, also nach seinem Tod; viel später folgten weitere Veröffentlichungen. Der Lyriker ist international bekannt. Seine Gedichte wurden in viele Sprachen übersetzt, von namhaften Komponisten vertont und in mehreren Sprachen interpretiert.

Im Jahr 2011 wurden 12 Gedichte von Καβάφης im Rahmen des „Kavafis-Projekts“ von Αλέξανδρος Καρόζας vertont und in einer Weltpremiere im Wiener Konzerthaus inszeniert. Mit diesem Projekt würdigte der Komponist zusammen mit dem Wiener Kammerorchester, dem Chor der Wiener Singakademie, Γιώργος Νταλάρας (Interpret), Γιώργος Κουντούρης (Dirigent) und Bruno Ganz (Rezitator) das Lebenswerk des Dichters.

## 13. Lektion

### Ιάκωβος Καμπανέλλης

LB13/1, AB13/2

Griechischer Dramatiker, Dichter, Schriftsteller und Drehbuchautor, geboren 1922 auf der Insel Naxos, gestorben 2011 in Athen. Während des 2. Weltkrieges war er im Widerstand aktiv, wurde 1943 verhaftet, ins Konzentrationslager Mauthausen deportiert und 1945 von den Alliierten befreit. Seine Erlebnisse im Konzentrationslager schilderte er in seinem Roman „Mauthausen“, der 2010 vom Ephelant Verlag, Wien, in deutscher Übersetzung von Elena Strubakis, unter dem Titel „Die Freiheit kam im Mai“ erschien. 1981 war er Direktor des Griechischen Rundfunks. Er schrieb zahlreiche Theaterstücke und mehrere Drehbücher, u.a. für den Film „Stella“. Er gilt als einer der einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts in Griechenland.

### Ρεμπέτικο

LB13/1, LB13/18

Musik, die sich aus der traditionellen griechischen Volksmusik entwickelte. Die ersten Rembetiko-Lieder gehen bis auf die Zeit um 1800 zurück. Ab 1922, dem Jahr der sogenannten „Großen Katastrophe“, als 1,5 Millionen Griechen aus Smyrna und anderen Orten Kleinasiens in das europäische griechische Kernland vertrieben wurden, entwickelte sich der Rembetiko weiter. Anfangs wurde er in den durch die Flüchtlinge entstandenen Subkulturen gepflegt. Die „Rembetes“ trafen sich in heruntergekommenen, verrauchten Buden (τεκέδες) und vertrieben sich ihre Sorgen mit Musik. In den 30er- bis 50er-Jahren erlebte der Rembetiko seine Blütezeit. Später entwickelte sich daraus eine der populärsten Musikformen Griechenlands. Hauptinstrumente waren Bouzouki und Baglamas, in den 30er-Jahren kamen dann Gitarre, Akkordeon und Geige sowie Santouri hinzu. In den 60er-Jahren wurden die Orchester immer größer. Die wesentlichen Rhythmen bzw. Tänze des Rembetikos sind der Solo-Tanz Zeybekikos, der Aptalikos und der Chasapikos; außerdem der sinnlichere Tsifteteli (Bauchtanz) und der Paartanz Karsilamas, die aus Anatolien importiert wurden. Der Rembetiko wird oft als der griechische Blues bezeichnet, weil die Texte ähnlich wie im Blues von den alltäglichen Sorgen und Erfahrungen der einfachen Leute handeln. Zu den bekanntesten Komponisten des Rembetikos gehören Μάρκος Βαμβακάρης, Μανώλης Χιώτης und Βασίλης Τσιτσάνης.

### Κώστας Φέρρης

LB13/2, LB13/18

Griechischer Regisseur, geboren 1935 in Kairo, hat Wurzeln aus Zypern und dem Libanon. Studium der Filmwissenschaften in Athen. Er führt Regie in Kino- und Fernsehfilmen. Sein bekanntester Film „Rembetiko“ aus dem Jahr 1982 erhielt zahlreiche Auszeichnungen (z.B. Silberner Bär auf der Berlinale 1984, Filmfestival Thessaloniki). Außerdem schreibt Κώστας Φέρρης Liedtexte für bekannte Interpreten.

### Σταύρος Ξαρχάκος

LB13/18

Griechischer Komponist moderner zeitgenössischer Musik, geboren 1939 in Athen. Er studierte an Musikhochschulen in Athen, Paris und New York. Anfang der 70er-Jahre arbeitete er mit Leonard Bernstein. 1994 erhielt er den Dokortitel für Schöne Künste der Universität New York. 1995 wurde er künstlerischer Leiter des Staatlichen Orchesters griechischer Musik.

Bis 2010 veröffentlichte er 45 Alben, schrieb die Musik zu mehr als 40 Filmen und dirigierte Orchester in der ganzen Welt.

### Μαρία Ιορδανίδου

AB13/2

Griechische Schriftstellerin, geboren 1897 in Konstantinopel, gestorben 1989. Sie verbrachte ihre Kindheit in Russland, wo sie Zeugin der Russischen Revolution wurde. 1923 ging sie nach Athen. Sie schrieb zahlreiche erfolgreiche Bücher. Ihr bekanntestes Werk ist „Loxandra“ (1962). 1978 wurde sie vom Ökumenischen Patriarchat von Konstantinopel mit dem Goldenen Kreuz geehrt.

## 14. Lektion

### Κάλαντα

LB14/23

Die Texte der Κάλαντα (s. nächste Seite) sind vor vielen Jahren entstanden und von Mund zu Mund überliefert worden. Deshalb gibt es je nach Region unterschiedliche Versionen (dazu s.a. den entsprechenden kontrastiven Hinweis im LWS des Lehrbuchs, S. 205). Die Κάλαντα Πρωτοχρονιάς mögen sich etwas verwirrend anhören; dies liegt angeblich daran, dass es ärmeren Leuten nicht erlaubt war, sogenannte „Edelleute“ anzusprechen. Sie durften ihnen gegenüber nur ihre Wünsche äußern. Aus diesem Grund wird mutmaßlich in den Κάλαντα Πρωτοχρονιάς die angesprochene „Edeldame“ in verdeckter Weise angehimmelt.

### Θεόδωρος Αγγελόπουλος

AB14/1

Griechischer Regisseur (bekannt als Theo Angelopoulos), Drehbuchautor und Produzent, geboren 1935 in Athen, tödlich verunglückt 2012 bei einem Verkehrsunfall während der Dreharbeiten zu seinem letzten Film Η άλλη θάλασσα. Er studierte in Athen und Paris. Für seine Filme hat er viele Auszeichnungen im In- und Ausland erhalten, die ihn weltweit bekannt machten. 1998 erhielt er für seinen Film Μια Αιωνιότητα και μια Μέρα (Die Ewigkeit und ein Tag) die Goldene Palme der Internationalen Filmfestspiele von Cannes. Weitere sehr bekannte Filme von ihm sind Ταξίδι στα Κύθηρα (Reise nach Kythera) und Το βλέμμα του Οδυσσέα (Der Blick des Odysseus), für die Ελένη Καραϊνδρου die Musik schrieb, sowie Ο Μελισσοκόμος (Der Bienenzüchter).

## 19. Lektion

### Νίκος Παπάζογλου

AB19/11

Griechischer Sänger und Komponist, geboren 1948 in Thessaloniki, gestorben 2011. Νίκος Παπάζογλου war einer der berühmtesten Sänger Griechenlands, gleichwohl beliebt bei allen Altersstufen. Die Texte seiner Lieder, die von großer Poetik geprägt sind, sind sehr populär. In den 70er-Jahren trat er zusammen mit seiner Band auch in Deutschland auf. Markenzeichen bei den Auftritten von Παπάζογλου war sein rotes Halstuch.

134 εκατόν τριάντα τέσσερα

# Κάλαντα

LB14/23, CD2/Track 2.36

## Κάλαντα Χριστουγέννων

Καλήν εσπέραν άρχοντες  
κι αν είναι ορισμός σας  
Χριστού τη θεία γέννηση  
να πω στ' αρχοντικό σας.

Χριστός γεννάται σήμερα  
εν Βηθλεέμ τη πόλει  
οι ουρανοί αγάλλονται  
χαίρει η φύσις όλη.

Εν τω σπηλαίω τίκτεται  
εν φάτνη των αλόγων  
ο Βασιλεύς των Ουρανών  
και ποιητής των όλων.

Εκ της Περσίας έρχονται  
τρεις μάγοι με τα δώρα  
άστρο λαμπρό τους οδηγεί  
χωρίς να λείψει ώρα.

Σ' αυτό το σπίτι που 'ρθαμε,  
πέτρα να μη ραγίσει  
κι ο νοικοκύρης του σπιτιού  
χίλια χρόνια να ζήσει.

Καλά Χριστούγεννα!

LB14/23, CD2/Track 2.37

## Κάλαντα Πρωτοχρονιάς

Αρχημηνιά κι αρχή χρονιά,  
ψηλή μου δεντρολιβανιά,  
κι αρχή καλός μας χρόνος,  
εκκλησιά με τ' άγιο θρόνος.

Αρχή που βγήκε ο Χριστός  
άγιος και πνευματικός,  
στη γη να περπατήσει  
και να μας καλοκαρδίσει.

Άγιος Βασίλης έρχεται,  
κι όλους μας καταδέχεται  
από την Καισαρεία  
σου 'σαι αρχόντισσα κυρία.

Βαστά εικόνα και χαρτί,  
ζαχαροκάντιο ζυμωτή,  
χαρτί και καλαμάρι,  
δες και με το παλικάρι.

Το καλαμάρι έγγραφε,  
τη μοίρα του την έλεγε  
και το χαρτί ομίλει  
Άγιε μου καλέ Βασίλη.

Και του χρόνου!

## Weihnachts-Verkündigungslied

Guten Abend Edelleute  
und wenn es euer Wille ist,  
möchte ich die Geburt Christi  
in eurem vornehmen Haus verkünden.

Christus wird heute geboren  
in Bethlehem der Stadt,  
die Himmel jubilieren,  
die ganze Natur freut sich.

In der Höhle wird geboren  
in einer Pferdekrippe  
der König der Himmel,  
der Schöpfer von allem.

Aus Persien kommen  
drei Könige mit den Geschenken,  
ein leuchtender Stern führt sie,  
ohne eine Sekunde fernzubleiben.

In diesem Haus, in das wir kamen,  
soll kein einziger Stein zerbrechen  
und der Herr des Hauses  
möge tausend Jahre leben.

Frohe Weihnachten!

## Neujahrs-Verkündigungslied

Zum Beginn des Monats und des Jahres,  
meine Edeldame, groß wie Rosmarin,  
alles Gute zum neuen Jahr,  
(meine Edeldame,) wie eine Kirche mit  
dem heiligen Thron.

Christus ist gerade geboren,  
heilig und geistlich,  
um auf die Erde zu gehen  
und uns Freude zu geben.

Der Heilige Basilius kommt  
und ist gut zu uns allen,  
aus Caesarea,  
du bist eine Edeldame.

Er hält eine Ikone und Papier,  
(meine Edeldame,) wie eine Zuckerstange,  
Papier und Füller,  
schau auch mich an, den jungen Kerl.

Der Füller schrieb,  
erzählte von seinem Schicksal  
und das Papier sprach,  
mein guter Heiliger Basilius.

Na dann hoffentlich auch nächstes Jahr!